

Veranstaltungsprogramm April bis Juli 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucher des Bildungszentrums,
Wir freuen uns, Ihnen das neue Programm vorlegen zu können, und möchten Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen im Bildungszentrum Hard einladen.
Gerne würden wir Sie bald bei uns begrüßen.
Ihre
Claudia und Daniel Jenny

Vorgaben zum Schutz

Um Ihnen einen sicheren Aufenthalt zu ermöglichen, halten wir uns an die aktuell geltenden Vorgaben durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Diese gelten für Zusammenkünfte bei Veranstaltungen. Aktuell gelten keinerlei Beschränkungen, nur Empfehlungen: Für Innenräume wird die Einhaltung eines Mindestabstandes von 2 Metern zu haushaltsfremden Personen sowie die Maskenpflicht empfohlen, siehe <https://vorarlberg.at/-/vereine-coro-1> mit Stand vom 25.03.2022.



Die «drei Zinnen» – Sehnsuchtsort für Alpinisten – Vortrag mit Diskussion

Referent: Dieter Moosmann, Hobbybergsteiger

Sie gelten als berühmtestes Felsenensemble der Dolomiten, als alpines Schönheitsideal und Mythos für Generationen von Bergsteigern. Die Drei Zinnen lassen niemanden kalt. Steilwandig und mit klaren Proportionen sind sie dem Touristen Schauobjekt und dem Alpinisten Herausforderung zugleich. Kapitale Felsgestalten, die ihren Anker tief in unser Herz werfen. Klar, sie sehen beeindruckend aus. Doch woran liegt es, dass sich Menschen ihnen kaum entziehen können?

Der Referent berichtet von seinen Erfahrungen als Teil einer 4-köpfigen Seilschaft der Ortsgruppe Hard/Wolfurt des Vereins «Naturfreunde» über die Besteigung der westlichen Zinne «Demuthkante» im Juni 2021.

Am Fuße der «drei Zinnen» schweift der Blick umher. Der Erste Weltkrieg in den Sextner Dolomiten und die Geschichte des Alpinismus sind auch Teil des Vortrags. Wir bitten um Anmeldung.

Samstag, 9. April 2022, 15.00 Uhr

Kursbeitrag: € 6.–



Kräuterspaziergang

Leitung: Marlies Schneider, diplomierte Kräuterexpertin und Referentin der Kräuterakademie der Freunde naturgemäßer Lebensweise (FNL)

Wildkräuter wachsen in Wald und Flur, am Wegesrand und im Garten oft unerkannt. Einen Teil dieser Vielfalt wollen wir beim Streifzug durch Wiese und Feld entdecken.

Wir sehen, riechen, fühlen, schmecken und sammeln die frischen grünen Kräuter des Frühlings. Beim Spaziergang erfahren wir unter anderem Wissenswertes über Kuren mit einheimischen Pflanzen. Sie helfen uns, das Jahr über fit zu bleiben. Kräuter sind für die abwechslungsreiche und kreative Küche willkommen. Wir können Tinkturen, Salben und Tees herstellen.

«Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit, und die ist grün.»

Hildegard von Bingen

Wir bitten um Anmeldung. Sollte die Veranstaltung wegen des Wetters verschoben werden, rufen wir Sie spätestens 24 Stunden vorher an.

Freitag, 22. April 2022, von 15.00 bis 16.30 Uhr

Kursbeitrag: € 6.–



Harder Schulgeschichte von 1620 bis 2012 – Vortrag mit Diskussion

Referent: Kurt Engstler, Direktor a.D. der Volksschule Mittelweiherburg

Kurt Engstler hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Harder Schulgeschichte zu durchleuchten. Da Hard vier Schulen hat, wäre es zu umfangreich, alle vier in einem Band aufzuarbeiten. Nach mühevoller Durchsicht von alten Protokollen, Artikeln, Fotos und Urkunden ist bereits der erste Teil entstanden. Der zweite Teil umfasst die beiden Volksschulen von 1952 bis 2012. Sehr interessant sind etwa die Geschichten der Harder Schulpersönlichkeiten Eugen Stadelmann, Josef Spettel, Ernst Woitsche oder Ernst Köhlmeier.

Nach einem kurzen Vortrag sind alle herzlich eingeladen, sich rege an der anschließenden Diskussion zu beteiligen und Erinnerungen an die Schulzeit aufleben zu lassen.

Wir bitten um Anmeldung.

Freitag, 29. April 2022, 19.30 Uhr

Kursbeitrag: € 6.–



Kurt Engstlers Buch «Harder Schulgeschichte» kann für € 18.– an diesem Nachmittag erworben werden.

Der Ost-West-Konflikt aus aktueller Sicht – Vortrag mit Diskussion

Referent, in Video-Sitzung eingebunden: Jochen Scholz, Oberstleutnant a.D. der Bundeswehr. Er studierte Geschichte und Politik, diente als Berufsoffizier in der Luftwaffe und arbeitete bei der Nato in Brüssel sowie im deutschen Bundesverteidigungsministerium.

Was jetzt in der Ukraine geschieht, ist eine Tragödie. Krieg ist immer eine Niederlage für die Menschen.

Die Schriftstellerin Christa Wolf schrieb 1983 in ihrem Buch «Kassandra»:

Wann der Krieg beginnt, kann man wissen, aber wann beginnt der Vor-Krieg?

Falls es da Regeln gäbe, müsste man sie weitersagen.

In Ton, in Stein eingraben, sie überliefern.

Was stünde da. Da stünde unter anderen Sätzen:

Lasst euch nicht von den Eigenen täuschen.

Der Krieg Russlands in der Ukraine begann am 24. Februar 2022. Aber wann begann der Vor-Krieg?

Der Referent verdeutlicht die Hintergründe und den Entwicklungspfad für diese Krise, die sich über einen Zeitraum von nunmehr 32 Jahren erstrecken.

Wir bitten um Anmeldung.

Freitag, 6. Mai 2022, 19.30 Uhr

Eintritt: € 6.–

Freude am Aquarell

Erleben Sie dabei das Faszinierende der Aquarell-Malerei, unabhängig davon, ob Sie erste Erfahrungen mit der Aquarellierkunst machen oder Ihren persönlichen Malstil erweitern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Farben und Pinsel können ausgeliehen werden.

Wir bitten um Anmeldung.

Samstag, 2. Juli 2022, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr

sowie Samstag, 9. Juli 2022, von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kursbeitrag: € 52.–



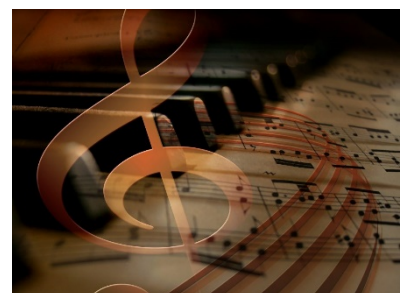
Klassisches Konzert mit Klavier und Klarinetten

Viele Komponisten haben uns Melodien der Liebe hinterlassen. Mit Klavier und Klarinetten erleben wir wieder einen klassischen, unterhaltsamen und faszinierenden Musikabend.

Bitte melden Sie sich an.

Sonntag, 29. Mai 2022, 17.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht



Offenes Singen von Volksliedern und Vorarlberger Mundartgedichte

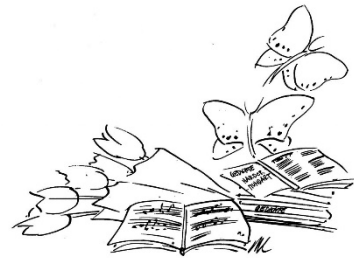
Gemeinsam singen wir bekannte und weniger bekannte Lieder, begleitet vom Klavier und einem gemischten Chor. Das Klavier wird auch als Soloinstrument zu hören sein. Alle, die gern singen und zuhören, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie mit der ganzen Familie dabei sind.

Vorarlberger Mundartgedichte sind sehr beliebt. Sie bringen zum Ausdruck, wie es einem wahrhaft zumute ist. Gar manches läßt sich durch sie viel treffender ausdrücken – sie sind ein Stück Heimat. Wir werden einen Ohrenschaus origineller Gedichte mit Ausdrücken hören, wie wir sie eben nur in unserer näheren Umgebung finden.

Alle sind herzlich eingeladen und willkommen. Wir bitten um Anmeldung.

Samstag, 11. Juni 2022, 17.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht.



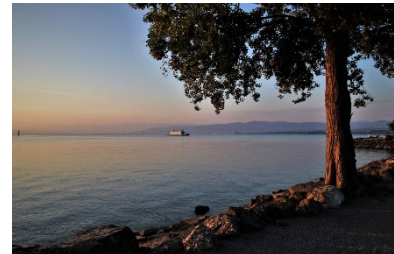
Bi üs am See

*As ischt so schü bi üs am See,
i möcht mit koam Ort tuscha,
winn d'Sunno schint, a Lüftle goht
und o bim Wealloruscha.*

*As ischt so schü bi üs am See,
des wirt a jeds bald mirko,
winn-as dunn am Wassr huckt
im Schatto vo-n-ar Birko.*

*As ischt so schü bi üs am See,
des siet ma erst vo dussa,
winn ma mit-om Schiffler fahrt
wit uf-om Wassr hussa.*

Eugen Stadelmann (*1.2.1919, †15.12.1998)



Unser ausführliches Programm schicken wir Ihnen gerne zu.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Claudia und Daniel Jenny

Bildungszentrum Hard

Gemeinnütziger Verein - ZVR-Zahl: 254 956 911

Landstr. 36, 6971 Hard, Vorarlberg Österreich

Tel./Fax: 05574-731 34 oder 0043-5574-731 34

Homepage: <https://bildungszentrumhard.at>

Mail: verein@bildungszentrumhard.at

IBAN: AT86 5800 0102 5720 2114 / BIC: HYPV AT2B